

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendrates (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **03.02.2020**, 17:02 Uhr - 18:14 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Jerome Eckert , Antonia Sophie Koehn-Hevernich

Mitglieder:

Wilhelm Balke (bis 18:05 Uhr/ TOP 14), Noah Börnhorst (bis 18:00 Uhr/TOP 14), Anna Laura Lavia , Lasse Loskant , Hussein Mohammad , Heva Mohammad Ali , Steffi Pieper , Jean Saadeh (ab 17:55Uhr/TOP 10), Jan Schneider , Bent Schröder , Malte Sommer , Cyber-Maria Steinbach , Cristian Stricagnoli , Davide Stricagnoli , Luna Tuli , Benjamin Welp

Vorsitz:

Hesham Al Hamwi

für die Schriftführung:

Ruth Durek

Es fehlte/n:

Anton Balke (unentschuldigt), Hermann Josef Hüffer (entschuldigt), Finn Kersting (entschuldigt), Steven-Lee Liebing (entschuldigt), Emma O'Neill (entschuldigt), Maximilian Paszke (entschuldigt), Gina Sandner (entschuldigt), Martje Sumowski (entschuldigt), Konrad Tyczewski (entschuldigt), Jacques Weber (entschuldigt), Christian Yusef (entschuldigt)

Gäste:

Benjamin Bestier
Kira Schulte

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **NEU Wiederholung der Wahl des Vorstandes 2/3 Posten**
2. **Neuwahl einer Vertretung für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien**
3. **Neuwahl einer Vertretung für den Beirat Medienentwicklungsplanung**
4. **Neuwahl einer Vertretung für die Bezirksvertretung Mitte**
5. **Neuwahl einer Vertretung für die Bezirksvertretung West**
6. **Neuwahl des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin**
7. **Entscheidung zur Teilnahme an der Veranstaltung „Jugend spielt mit“**
8. **Anregung gem. § 24 GO NRW**
9. **Anfragen des Jugendrates**
10. **Anfragen an den Jugendrat**
11. **Bericht aus den Ausschüssen und BVs**
12. **Bericht aus den Arbeitsgruppen**
13. **Bericht aus der Verwaltung**
14. **Verschiedenes**

Antonia Koehn-Hevernich begrüßt als Vertretung des Vorsitzes die Jugendratsmitglieder. Einen herzlichen Gruß richtet sie an die Gäste aus der AG Jipa. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Bevor die Vorsitzende mit der Tagesordnung beginnt, verkündet sie noch eine Änderung zur Tagesordnung. Aufgrund der Vertretungssituation in der Jugendratssitzung im Januar gab es einen Formfehler bei der Wahl zum Vorstand. Bei den beiden ersten Wahlgängen, als Hesham Al Hamwi und Jerome Eckert gewählt wurden, hätten Stichwahlen stattfinden müssen. Aufgrund dessen muss die Wahl dieser beiden Vorstände wiederholt werden. Die Grundlage bietet hierfür die Geschäftsordnung des Rates, die unter § 11, Absatz 3 regelt, dass Tagesordnungspunkte, die dringend sind und keinen Aufschub erdulden, ergänzt werden dürfen. Daher wird als neuer Tagesordnungspunkt 1 die erneute Wahl der zwei Vorstandsmitglieder erfolgen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen nach hinten.

Punkt 1 der Tagesordnung**NEU Wiederholung der Wahl des Vorstandes 2/3
Posten**

Die Vorsitzende erläutert den Wahlvorgang für die Wiederholung der Wahl des Vorstandes. Anschließend führt sie die Wahl durch:

Für den ersten freien Vorstandsposten lassen sich Hesham Al Hamwi und Jerome Eckert aufstellen. Im Wahldurchgang erhält Hesham Al Hamwi 16 Stimmen, Jerome Eckert erhält 0 Stimmen, es gibt eine Enthaltung. Somit wurde Hesham Al Hamwi einstimmig zum Vorstand gewählt.

Die Vorsitzende fragt Hesham Al Hamwi, ob er die Wahl annehme, dieser bejaht.

Cristian Stricagnoli betritt die Sitzung.

Für den zweiten freien Vorstandsposten lässt sich Jerome Eckert aufstellen. Er erhält 17 Stimmen, 0 Gegenstimmen und eine Enthaltung. Somit wurde Jerome Eckert einstimmig zum Vorstand gewählt.

Die Vorsitzende fragt Jerome Eckert, ob er die Wahl annehme, dieser bejaht.

Antonia Koehn-Hevernich gratuliert dem Vorstand und übergibt Hesham Al Hamwi den Vorsitz der Sitzung.

Gez.
Antonia Koehn-Hevernich
Vorsitz

Gez.
Ruth Durek
Schriftführung

Punkt 2 der Tagesordnung**Neuwahl einer Vertretung für den Ausschuss für
Kinder, Jugendliche und Familien**

Der Vorsitz erklärt, dass eine neue Vertretung als Nachfolge für Noah Börnhorst für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) gewählt werden muss. Lasse Loskant, Vertreter des Jugendrates im AKJF, erläutert den Jugendratsmitgliedern die Aufgaben des Ausschusses.

Der Vorsitz führt durch die Wahl und fragt nach, wer sich aufstellen lassen möchte. Antonia Koehn-Hevernich lässt sich aufstellen und wird einstimmig, mit 18 Stimmen, zur Vertreterin des Jugendrates für den AKJF gewählt.

Der Vorsitz fragt Antonia Koehn-Hevernich, ob sie die Wahl annehme, diese bejaht.

Punkt 3 der Tagesordnung**Neuwahl einer Vertretung für den Beirat Medien-
entwicklungsplanung**

Der Vorsitz erklärt, dass eine neue Vertretung als Nachfolge für Noah Börnhorst für den Beirat Medienentwicklungsplanung gewählt werden muss. Noah Börnhorst erläutert die Inhalte des Beirats und spricht die Empfehlung aus, aufgrund der inhaltlichen Nähe zum Ausschuss für Schule und Weiterbildung, eine Vertretung von diesem Ausschuss zum Beirat Medienentwicklungsplanung.

Von den Vertretungen lässt sich niemand zur Wahl aufstellen. Jerome Eckert bekundet Interesse und lässt sich zur Wahl aufstellen und wird einstimmig, mit 18 Stimmen, gewählt.

Der Vorsitz fragt Jerome Eckert, ob er die Wahl annehme, dieser bejaht.

Punkt 4 der Tagesordnung	Neuwahl einer Vertretung für die Bezirksvertretung Mitte
---------------------------------	---

Für die Bezirksvertretung Mitte sind zwei Vertretungen zu wählen. Es lässt sich keiner zur Wahl aufstellen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 5 der Tagesordnung	Neuwahl einer Vertretung für die Bezirksvertretung West
---------------------------------	--

Für die Bezirksvertretung West ist eine Vertretung zu wählen. Jan Schneider lässt sich zur Wahl aufstellen und wird einstimmig, mit 18 Stimmen, gewählt.

Der Vorsitz fragt Jan Schneider, ob er die Wahl annehme, dieser bejaht.

Punkt 6 der Tagesordnung	Neuwahl des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin
---------------------------------	---

Auch die Position des Schatzmeisters/ der Schatzmeisterin wird neu gewählt. Der Schatzmeister/ die Schatzmeisterin kennt das Budget und die Ausgaben des Jugendrates.

Jan Schneider lässt sich zur Wahl aufstellen und wird einstimmig mit 17 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Der Vorsitz fragt Jan Schneider, ob er die Wahl annehme, dieser bejaht.

Punkt 7 der Tagesordnung	Entscheidung zur Teilnahme an der Veranstaltung „Jugend spielt mit“
---------------------------------	--

Der Vorsitz berichtet von einem Gespräch mit den Jungen Liberalen, um die Fragen rund um die Anfrage der Jugendorganisation zu klären. Die Jugend Liberalen möchten ein Fußballturnier organisieren, bei dem politische Jugendorganisationen teilnehmen, um sich kennenzulernen, zu vernetzen und im Zuge der Kommunalwahl auszutauschen. Hierfür wurde auch der Jugendrat angefragt, ob er eine Fußballmannschaft stellen, bzw. ob er bei dem Turnier anwesend sein möchte.

Der Vorstand spricht sich für eine Beteiligung aus und wird den Jungen Liberalen eine positive Rückmeldung geben.

Punkt 8 der Tagesordnung	Anregung gem. § 24 GO NRW
---------------------------------	----------------------------------

Der Vorsitz berichtet von drei noch offenen bzw. unbeantworteten Anregungen gem. § 24 GO NRW des Jugendrates:

- Die Anregungen gem. § 24 GO NRW an die BV Mitte bezüglich der Erneuerung der Feldwege zwischen Steinfurter Straße und Gasselstiege, wurde vom Jugendrat am 21.08.2019 gestellt. Bis jetzt gab es noch keine Antwort aus dem Amt für Mobilität und Tiefbau, an das die Anregung weitergeleitet wurde und welches nun zuständig für die Bearbeitung ist. Der Vorstand wird sich um eine Bearbeitung kümmern.
- Eine weitere Anregung, die noch offen ist, ist „Ein Rederecht für den Jugendrat“ (JR24/0006/2019). In der Ratssitzung im Dezember wurde verkündet, dass die Anregung in der Sitzung des Ältestenrates im März besprochen wird. Der Ältestenrat wird aus dem Oberbürgermeister, den Bürgermeister/-innen, den Vorsitzenden der Fraktionen und den Sprecher/-innen der Gruppen im Rat gebildet. Der Oberbürgermeister bestimmt die Sitzungen des Ältestenrates. Danach wird der Jugendrat Rückmeldung erhalten.
- Die Anregung „Endlich handeln: Verkehrswende umsetzen!“ (JR24/0007/2019), die der Jugendrat in der Dezember-Sitzung beschlossen hat, lag dem Rat ebenfalls in der Dezember-Sitzung vor. Noah Börnhorst berichtet, dass er die Anregung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 06.02.2020 vorstellen wird.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen des Jugendrates

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anfragen des Jugendrates vor.

Da ein Gast für den Tagesordnungspunkt 10 „Anfragen an den Jugendrat“ noch nicht anwesend ist, wird dieser TOP auf das Ende der Sitzung verschoben.

Punkt 11 der Tagesordnung

Bericht aus den Ausschüssen und BVs

AKJF

Noah Börnhorst berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 29.01.2020 und seiner Bekanntmachung, dass er den Jugendrat verlasse und somit nicht mehr als Vertreter anwesend sein werde. Den Jugendratsmitgliedern teilt er mit, dass er in der „Abschiedsrede“, die er an den AKJF richtete, Jugendbeteiligung in der Verwaltung und der Kommunalpolitik als ein wichtiges Handlungsfeld betrachte, das vor allem als Querschnittsthema in vielen Bereichen des Stadtgeschehens Einzug halten müsse. Er erklärt dem Jugendrat, dass er den Vorschlag gemacht habe ein Beteiligungsbüro im Dezernat des Oberbürgermeisters einzurichten.

BV Hilstrup

Steven Lee Liebing lässt berichten, dass

- in Amelsbüren an der Davertschule zur Steigerung der Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler ein Probeversuch einer unechten Einbahnstraße eingeführt wird.
- in Hilstrup demnächst Räumlichkeiten an der Stadthalle frei werden, die dann durch die Jugend, z.B. die Sportschützen, die immer mehr Zulauf von Jugendlichen bekommt, genutzt werden können.

Punkt 12 der Tagesordnung**Bericht aus den Arbeitsgruppen****AG Umwelt**

- Ruth Durek stellt für die AG Umwelt folgende Idee vor: Die Abfallwirtschaft Münster (AWM) hat das Projekt „Sauberes Münster 2020“ ausgeschrieben und rufen Schulen, Nachbarschaften, Familien, Vereine, Gruppen dazu auf mitzumachen. Der Vorstand entscheidet sich für die Teilnahme und wird gemeinsam mit Ruth Durek die Organisation übernehmen.

AG Wahlen

- Der Vorsitz eröffnet die Diskussion, ob der Jugendrat für die Wahl, die am 25.11.2020 ansteht, eine Arbeitsgruppe einrichten solle. Diese wird dann in Zusammenarbeit mit Ruth Durek überlegen, welche Maßnahmen für die Wahl vom Jugendrat organisiert werden können. Lasse Loskant meldet sich zu Wort und berichtet von Ideen zur Weiterentwicklung des Jugendrates. Die AG Wahlen wird eingerichtet, Interessierte sind Anna-Laura Lavia, Antonia Koehn-Hevernich, Jerome Eckert, Hesham Al Hamwi und Lasse Loskant.

Allgemeines

- Der Vorstand berichtet, dass er sich mit den Arbeitsgruppen des Jugendrates auseinandergesetzt hat und die AG Sport, AG Kinder, Jugendliche und Familien, AG Rat, AG Beteiligung, AG Information und AG Merchandise gerne auflösen möchte. Er begründet dies damit, dass diese Arbeitsgruppen nicht aktiv sind. Es gibt keine Gegenstimmen. Somit sind diese Arbeitsgruppen aufgelöst. Folgende Arbeitsgruppen des Jugendrates bestehen: AG Jipa, AG Öffentlichkeitsarbeit, AG ÖPNV, AG Toleranz, AG Umwelt, Schatzmeister, AG Wahlen.

Punkt 13 der Tagesordnung**Bericht aus der Verwaltung**

Ruth Durek berichtet, dass

- die Planungen zur Durchführung der Wahl begonnen hat. Der Jugendrat wird im Laufe des Jahres über die Organisation auf dem Laufenden gehalten.
- das Bewerberportal (Bewerberdatenbank) für die Wahl von der citeq umgesetzt und betreut wird.
- ein weiterer Besuch in einer 6. Klasse der Marienschule für ein Interview stattgefunden hat. Die Schülerinnen haben sich mit vielen vorbereiteten Fragen über den Jugendrat informiert und hohes Interesse gezeigt. Sie füllten den Zettel „Was wünschst du dir vom Jugendrat“ aus. Diese Wünsche werden in der kommenden Vorstandssitzung besprochen.

Punkt 14 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Der Vorsitz fragt nach, wer den Jugendrat nun bei der Jury für die Projekte zur Demokratieförderung vertritt. Lasse Loskant berichtet, dass er und Christian Yusef sich geeinigt haben, dass er diese Aufgabe übernehmen werde.

Der Vorsitz bedankt sich im Namen des Vorstandes und des ganzen Jugendrates ganz herzlich für den intensiven Einsatz von Noah Börnhorst für den Jugendrat. Er wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft. Noah Börnhorst bedankt sich ebenfalls beim Jugendrat für die gemeinsame Zeit und sichert, bei Bedarf, beratende Unterstützung zu.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen an den Jugendrat

Der Vorsitz bittet Ruth Durek die Anfragen vorzustellen:

- **Meine Stimme – Vielfalt zählt“:** „Ihr habt etwas zu sagen? Hier könnt ihr es tun!“ Ein Fachverband, der sich für die offene Kinder- und Jugendarbeit einsetzt, fragt den Jugendrat an, sich in Form von Texten, Gedichten, Raps, Fotos, Videos, Podcast, etc. zu äußern und folgende Fragen zu beantworten: „Was beschäftigt euch im Moment am meisten? Was ist euch wichtig? Was würdet ihr ändern, wenn ihr könntet?“ Die Beiträge werden auf der Homepage, in einer Broschüre und teilweise auch in dem „Interkulturellen Menschenrechtekalender“ veröffentlicht.

Der Jugendrat entscheidet, bei diesem Projekt nicht teilzunehmen.

- Das Jugendwerk der AWO (Arbeiterwohlfahrt, einer der sieben großen Wohlfahrtsverbände in Deutschland, die sich in organisierter Form in den gesundheitlichen und sozialen Bereichen der Gesellschaft engagieren) fragt offen nach Kooperationen zum gegenseitigen Austausch. Die primäre Idee sei es sich rund um das Thema Politik auszutauschen.

Der Jugendrat entscheidet sich aufgrund zeitlicher Engpässe gegen eine Kooperation.

Für den nächsten Punkt gibt der Vorsitz das Wort an den Gast, Benjamin Bestier.

- Benjamin Bestier, Sozialarbeiter beim Caritas Jugendwohnen stellt seine Idee vor, im Rahmen der Kommunalwahl für die Stadt Münster einen Wahl-O-Mat zu erstellen. Er berichtet von der Gesellschaft für Information und demokratische Beteiligung e.V., die einen kommunalen Wahl-O-Mat in Zusammenarbeit mit jungen Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. Die Unterstützung des Vereins erfordert finanzielle Mittel. Benjamin Bestier erläutert, dass er sich an den Jugendrat wendet, da er sich Unterstützung erhoffe, z.B. finanzielle Mittel für die Durchführung des Projektes/ der Idee zu erhalten, sodass gemeinsam mit der Gesellschaft für Information und demokratische Beteiligung e.V. ein Lokal-O-Mat für Münster entwickelt werden kann.

Die Jugendlichen stellen Nachfragen zu der Idee. Anschließend wird gemeinsam erörtert, welche Möglichkeiten der Jugendrat hat, die Idee zu unterstützen. Lasse Loskant und Malte Sommer melden sich, um eine Anregung für den Rat vorzubereiten und vereinbaren, mit Benjamin Bestier im engen Kontakt zu bleiben.

Die Sitzung endet um 18:14 Uhr.

Gez.
Hesham Al Hamwi
Vorsitz

Gez.
Ruth Durek
Schriftführung

